

4. Nationaler Qualitäts- Dialog Kinderschutz 2025

Zusammenarbeit im System Kinderschutz: Herausforderungen für die Qualität

Do./Fr. 6./7. November 2025

Gurten – Park im Grünen
CH-3084 Wabern bei Bern

Inhalt

Der Kinderschutz in der Schweiz wird von vielen Akteuren getragen, die unterschiedliche gesetzliche Grundlagen, unterschiedliche professionelle Orientierungen und oft auch unterschiedliche Qualitätskriterien aufweisen. Diese Akteure sind wiederum unterschiedlich auf den politischen Ebenen verortet. Daraus ergeben sich vielfältige Abstimmungs- und Zuweisungsprobleme, z.B. zwischen einvernehmlichem und zivilrechtlich angeordnetem Kinderschutz, zwischen Schule und Sozialer Arbeit, zwischen Prävention und Intervention. Kriterien der Fachlichkeit und der Qualität überschneiden sich mit solchen der Finanzierung und der institutionellen und professionellen Zuständigkeit. In den Kantonen finden sich sehr unterschiedliche Lösungen für diese Problematik.

Der Dialog nimmt diese Vielfalt zum Ausgangspunkt und fragt, welche Auswirkung die institutionelle Ausgestaltung des Kinderschutzes und die daraus resultierenden Schnittstellen auf die Qualität haben. Dabei sollen insbesondere folgende Themen zur Sprache kommen:

- Wie bestimmen die Strukturen des Kinderschutzes und ihre Finanzierung, welche Kinder wann, von wem, wie und mit welchem Ziel unterstützt werden? Wie beeinflussen sie insbesondere den Übergang vom einvernehmlichen in den zivilrechtlichen Kinderschutz und zurück?
- Wie gestaltet sich die interdisziplinäre und interinstitutionelle Zusammenarbeit? Wie wird dadurch der Weg eines Falles durch die Vielfalt der bestehenden Angebote gesteuert? Welche Art der Intervention werden dadurch gefördert oder behindert? Welche Optionen haben Professionelle? Welche Handlungschancen eröffnen sich Kindern und Eltern?
- Was lässt sich daraus ableiten für die Ausgestaltung des Kinderschutzes als System? Wie lassen sich vor diesem Hintergrund das Zusammenspiel und die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure gestalten, etwa von KESB, Sozialdiensten, Schule, Gesundheitswesen, Justiz und Polizei?

Donnerstag, 6. November 2025

15.00 Uhr	Check-in
15.30 Uhr	Begrüssung & Einführung: Warum das Thema?
16.15 Uhr	Qualitäts-Impuls 1: Wo liegen die Hürden und Problemfelder an den Schnittstellen im Kinderschutz und wie kann man ihnen begegnen? <i>Kay Biesel</i> , Hochschule für Soziale Arbeit FHNW <i>Joanna Bärtschi</i> , Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK)
16.45 Uhr	Pause
17.15 Uhr	Qualitäts-Club 1 mit Vertreter:innen verschiedener Praxisfelder: Erfahrungen und Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Fachpersonen anderer Sektoren und Disziplinen des Kinderschutzes <ul style="list-style-type: none">• <i>Linda Knecht</i>, KESB, Fachrichterin Familiengericht Bezirksgericht Kulm AG• <i>Claudia Kühne</i>, Schulsozialarbeitsverband SSAV• <i>Matthias Luther</i>, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Leitender Arzt Liaison und aufsuchende Hilfen UPK Basel• <i>Ramon Pythoud</i>, sozialpädagogische Familienbegleitung und aufsuchende Soziale Arbeit, Fondation Transit Fribourg und apemo.ch• <i>Georg Staubli</i>, Pädiatrie, Chefarzt Notfall Universitäts-Kinderspital Zürich• <i>Sandra Wegmüller</i>, Polyvalente Sozialdienste, Leiterin Regionaler Sozialdienst Belp• N.N. Stationäre Einrichtungen
18.30 Uhr	Austausch und Networking mit Apéro riche

Freitag, 7. November 2025

8.30 Uhr	Morgenkaffee
9:00 Uhr	Qualitäts-Impuls 2: Finanzierung und Qualität – Effekte der Finanzierung auf Intervention und Kooperation <i>Michael Marti</i> , Ecoplan Kommentare von: <ul style="list-style-type: none">• <i>Franziska Gengenbach</i>, Leiterin Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote BL• <i>Manon Schick</i>, Direktorin Direction générale de l'enfance et de la jeunesse VD
10.35 Uhr	Einführung Qualitäts-Sessions
10.45 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Qualitäts-Sessions 1 Mögliche Workshop-Themen aus den vorangegangenen Beiträgen, neue/andere Themen können vor Ort aufgenommen werden: <ul style="list-style-type: none">• Informationsaustausch, Datenschutz und Vertrauensschutz im Kinderschutz: Recht und Gebot der Fachlichkeit/Qualität• Erfahrung mit Finanzierungssystemen – wann dienen diese der Qualität?• Zusammenarbeit in frühen Hilfen – zwischen MVB und Einschulung (0 – 4)• Zusammenarbeit mit Vertrauenspersonen• Zusammenarbeit im System im Rahmen der Ersteinschätzung der KESB• Schnittstellenarbeit in den Übergängen der stationären oder teilstationären psychiatrischen Versorgung• Interprofessionelle Zusammenarbeit auf der Basis von unterschiedlichen Definitionen von Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Qualitäts-Sessions 2 Wie Session 1, in neuer Zusammensetzung
15.15 Uhr	kurze Pause
15.20 Uhr	Qualitäts-Club 2: Einblick in die Qualitäts-Sessions – Schlussfolgerungen
15.50 Uhr	Abschluss

Methodik

Der Qualitäts-Dialog ist im Unterschied zu klassischen Konferenzen und Tagungen an der Barcamp-Methodik (Unkonferenz bzw. Ad-hoc-Nicht-Konferenz) orientiert. Die Teilnehmer:innen des Qualitäts-Dialogs können Themen und Ideen, welche sie für die Weiterentwicklung von Qualität im Kinderschutz als wichtig erachten, in verschiedenen Gefässen einzubringen. Sie können in Qualität-Sessions vor Ort gemeinsam festlegen, welche Themen sie miteinander bearbeiten wollen. Die Sessions bieten Raum für Austausch, Diskussionen und Dialoge. Sie ermöglichen den Teilnehmer:innen, sich als Expert:innen aktiv einzubringen und sich zu positionieren.

Um die Planungssicherheit zu erhöhen, sind für die Qualitäts-Session zunächst Themen vorgeben, von denen angenommen wird, dass sie relevant für die Qualität des Kinderschutzes sind. Die Themen können im Rahmen der Sessionsplanung, welche vor Ort stattfinden wird, verändert werden. Ebenso können neue Themen eingebracht werden.

Die Veranstaltung richtet sich an

- Fachpersonen verschiedener Professionen mit Aufgaben im freiwilligen, öffentlich-rechtlichen, medizinischen, zivilrechtlichen und/oder strafrechtlichen Kinderschutz
- Leitungspersonen aus Organisationen, Fachdiensten, Behörden etc. mit Aufgaben im freiwilligen, öffentlich-rechtlichen, medizinischen zivilrechtlichen und/oder strafrechtlichen Kinderschutz
- Wissenschaftler:innen verschiedener Disziplinen mit dem Arbeits- und Forschungsschwerpunkt Kinderschutz
- an Kinderschutz interessierte Personen aus den Bereichen Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Medien

Trägerschaft

Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz, mit Unterstützung von Kinderschutz Schweiz, UNICEF Schweiz und Liechtenstein, YOUVITA und dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV.

Organisation

Veranstaltungssekretariat

Organizers Schweiz GmbH
Obere Egg 2, CH-4312 Magden Telefon
+41 61 836 98 78
E-Mail: registration@organizers.ch

Ort

Gurten – Park im Grünen, CH-3084
Wabern, Telefon +41 31 970 33 33,
www.gurtenpark.ch

Zeit

Donnerstag, 6. November 2025, 15.00 – 20.00 Uhr
Freitag, 7. November 2025, 9:00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag und Anmeldung

Teilnahmebeitrag inklusive Getränke und Verpflegung; Mitglieder der IGQK erhalten eine Ermässigung. Mitgliederorganisationen können maximal je zwei Anmeldungen zum Mitgliedertarif tätigen

Regulärer Preis (Anmeldung bis 13. September 2025)

CHF 430.– (Mitglieder) CHF 480.– (Nicht-Mitglieder)

Last-Minute-Preis (sofern noch freie Plätze vorhanden)

CHF 480.– (Mitglieder) CHF 530.– (Nicht-Mitglieder)

Zusätzlich buchbar: Networking und Austausch mit Apéro riche

CHF 35.– (Mitglieder und Nicht-Mitglieder)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an:

www.qualitaet-kinderschutz.ch/events/dialog-4/

Bei Abmeldungen bis zum 31. Juli 2025 wird der Tagungsbeitrag (abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von CHF 30.–) zurückerstattet. Erfolgt die Abmeldung zu einem späteren Zeitpunkt wird der Teilnahmebeitrag nicht erstattet.

Moderation

Patrick Rohr,
Journalist und Moderator

Sprache

Deutsch und Französisch
(Simultanübersetzung)

Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz – wer sind wir?

Als Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz (IGQK) setzen wir uns im Interesse des Wohls von Kindern, Eltern und Familien für die Weiterentwicklung und Sicherung von Qualität im Kinderschutz ein. Wir bieten eine unabhängige Plattform für Fachpersonen und Wissenschaftler:innen und fördern den Dialog zwischen den Professionen und Organisationen des Kinderschutzes. Dabei orientieren wir uns an den Grundbedürfnissen und den Rechten von Kindern.

Unsere Ziele

- Wir sensibilisieren für die Notwendigkeit hochwertiger Angebote im freiwilligen, zivil-, straf- und öffentlich-rechtlichen Kinderschutz für alle Kinder, Jugendlichen und Familien unabhängig von ihrer Nationalität, Kultur, Religion, ethnischer Herkunft, Wohnort, Geschlecht, Behinderung, sexueller Identität und Alter.
- Wir entwickeln und verbreiten Qualitätsstandards zur Verbesserung und Sicherung des Kinderschutzes.
- Wir streben Verbesserungen der Rahmenbedingungen für Fachpersonen und Institutionen aus dem Kinderschutz an.
- Wir vernetzen Fachpersonen und Organisationen aus dem Kindeschutzbereich.
- Wir fördern Fachwissen, Kompetenzen und Rollenverständnis von Fachpersonen aus dem Kindeschutzbereich.
- Wir intensivieren den Austausch zwischen Professionen und Disziplinen bzw. zwischen Wissenschaft und Praxis zu Fragen des Kinderschutzes.

Die Veranstaltung wird unterstützt von Kinderschutz Schweiz, UNICEF Schweiz und Liechtenstein, YOUViTA und dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV.

Mitglied werden



Die IGQK ist ein Verein gemäss Art. 60 ZGB. Ihre Mitglieder sind natürliche und juristische Person. Die Mitgliedschaft wird auf Antrag gewährt und vom Vorstand bestätigt.

Werden Sie bequem online Mitglied:

www.qualitaet-kinderschutz.ch/mitglied-werden/

Mitgliederbeitrag pro Jahr

Natürliche Person: CHF 100.–

Studierende/AHV- oder IV-Beziehende: CHF 50.–

Organisation: CHF 500.–

